



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.12.2011

AN/2212/2011

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	20.12.2011

Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Kölner Norden - Weiterführung der S-Bahnlinie 6 bis Worringen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion PRO KÖLN im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den zuständigen Gremien für die Nah- und Regionalverkehrsplanung anzuregen, die S-Bahnlinie 6 mindestens bis Worringen fortzuführen. Gegebenenfalls sollen die Verwaltung oder die von der Stadt Köln entsandten Gremienmitglieder anregen, die S-Bahnlinie 6 als so genannte Ringbahn links- und rechtsrheinisch zwischen Köln und Düsseldorf verkehren zu lassen.

Zur Begründung:

Durch Stadtentwicklungsmaßnahmen beziehungsweise eine engagierte Siedlungspolitik ist im linksrheinischen Bereich zwischen Köln und Düsseldorf beziehungsweise Neuss die Bevölkerungszahl stetig gestiegen. Auch die zukünftige Regionalplanung sieht für diesen Bereich wohnraumschaffende Planungsmaßnahmen vor. Dennoch ist die Verkehrsanbindung den aufgezeigten Entwicklungen nicht angepasst worden.

Obwohl der Bedarf an Fahrgästen vorhanden ist, ist die Versorgung mit einer S-Bahn mit dem Rechtsrheinischen nicht zu vergleichen. Zum Beispiel endet die S-Bahnlinie 6 aus dem Rechtsrheinischen kommend nach dem Halt im Kölner Hauptbahnhof schon nach einer Station (über Christophstraße) am Bahnhof Nippes. Viele Fahrgäste, die in den Kölner Norden fahren möchten, würden es begrüßen, wenn die Bahnlinie zumindest bis Worringen weitergeführt würde. Durch diese Maßnahme würden sich bestimmt viele neue Kunden

gewinnen lassen, die Park&Ride-Parkplätze nutzen und die Fahrt in die Kölner City mit der S-Bahn fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Karel Schiele

Gez. Jörg Uckermann